

Nachname:		Vorname:	
Geschlecht: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/>		Geburtsdatum:	
Geburtsland:		Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:			
Straße:		Postleitzahl/Ort:	
Telefon/Mobil:		E-Mail:	
Konfession: ohne <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> islamisch <input type="checkbox"/> jüdisch <input type="checkbox"/> katholisch <input type="checkbox"/> sonstige Religionsgemeinschaft <input type="checkbox"/>			
Anmeldung für folgende Schulform:			
Werkstattschule			<input type="checkbox"/>
Ausbildungsvorbereitung			<input type="checkbox"/>
Ausbildungsvorbereitung mit Sprachförderbedarf			<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule Fachstufe I	Technik <input type="checkbox"/>	Wirtschaft und Verwaltung	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule Fachstufe II	Technik <input type="checkbox"/>	Wirtschaft und Verwaltung	<input type="checkbox"/>
Höhere Berufsfachschule für Automatisierungstechnik			<input type="checkbox"/>
Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung	Klassenstufe 11 <input type="checkbox"/>	Klassenstufe 12	<input type="checkbox"/>
Fachoberschule Natur- und Umwelt	Klassenstufe 11 <input type="checkbox"/>	Klassenstufe 12	<input type="checkbox"/>
Fachoberschule Technische Informatik	Klassenstufe 11 <input type="checkbox"/>	Klassenstufe 12	<input type="checkbox"/>
Fachoberschule Technik	Klassenstufe 11 <input type="checkbox"/>	Klassenstufe 12	<input type="checkbox"/>
Berufsschule			
Ausbildungsberuf:			
Ausbildungsbetrieb:			
Name Zusatz:			
Straße:		Postleitzahl/Ort:	
Telefon:		Telefax:	
E-Mail:			
Ausbilder:			
Ausbildungsdauer: von		bis	2 Jahre <input type="checkbox"/> 2,5 Jahre <input type="checkbox"/> 3 Jahre <input type="checkbox"/> 3,5 Jahre <input type="checkbox"/>
Kammer:		IHK <input type="checkbox"/>	HWK <input type="checkbox"/> ZÄK <input type="checkbox"/>
Name der letzten Schule:			
Seit wann in Deutschland:			
Erstaufnahme in das deutsche Schulsystem:			
Muttersprache:			
Bestehender sonderpädagogischer Förderungsbedarf? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Behinderung:		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Grad der Behinderung:

Höchster Abschluss im allgemeinbildenden Schulsystem (ABS)

Abschluss		Bildungsgang			
Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>	Hauptschule	<input type="checkbox"/>	Gymnasium	<input type="checkbox"/>
Förderschulabschluss	<input type="checkbox"/>	Realschule	<input type="checkbox"/>	Gesamtschule	<input type="checkbox"/>
Mittlerer Bildungsabschluss	<input type="checkbox"/>	Erweiterte Realschule	<input type="checkbox"/>	Freie Waldorfschule	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife	<input type="checkbox"/>	Sekundarschule	<input type="checkbox"/>	Förderschule	<input type="checkbox"/>
Allgemeine Hochschulreife	<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsschule	<input type="checkbox"/>		
ohne Abschluss	<input type="checkbox"/>	Sonstiger Bildungsgang:			
sonstiger Abschluss	<input type="checkbox"/>				

Höchster Abschluss im berufsbildenden System (BBS):

	mit Abschluss		ohne Abschluss			mit Abschluss		ohne Abschluss	
Berufsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Höhere Handelsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausbildungsvorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsgrundschuljahr (BGS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berufsfachschule I (*1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berufsfachschule II (*2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufliches Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachoberschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fremdsprachen:

1. Fremdsprache:		2. Fremdsprache:		3. Fremdsprache:	
von Klasse	bis Klasse	von Klasse	bis Klasse	von Klasse	bis Klasse

Im Notfall zu benachrichtigen:

Sorgeberechtigte(r)	<input type="checkbox"/>	Ansprechpartner(in)	<input type="checkbox"/>
Herr	<input type="checkbox"/>	Frau	<input type="checkbox"/>
		Sonstiges	<input type="checkbox"/>

Name:	Vorname:
Straße:	Postleitzahl/Ort:
Telefon/Mobil:	E-Mail:

Sorgeberechtigte(r)	<input type="checkbox"/>	Ansprechpartner(in)	<input type="checkbox"/>
Herr	<input type="checkbox"/>	Frau	<input type="checkbox"/>
		Sonstiges	<input type="checkbox"/>

Name:	Vorname:
Straße:	Postleitzahl/Ort:
Telefon/Mobil:	E-Mail:

Unterschrift Schüler(in):	Unterschrift Sorgeberechtigte(r):

vom Klassenlehrer auszufüllen:

Klasse:	Eintrittsdatum:
---------	-----------------

(*1) entspricht Klassenstufe 10 der zweijährigen Berufsfachschule (Gewerbeschule, Handelsschule oder Sozialpflegeschule)

(*2) entspricht Klassenstufe 11 der zweijährigen Berufsfachschule (Gewerbeschule, Handelsschule oder Sozialpflegeschule)

Anmeldung Übergangssystem 26/27

Name der Schüler*in: _____

1) Vorläufige Anmeldung (zum Halbjahr des vorhergehenden Schuljahres)

Einzureichende Unterlagen:

- Datenblatt zur Anmeldung
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Lebenslauf
- Vorlage des Personalausweises bzw. des Aufenthaltstitels
- Information zu Leistungen nach Sozialgesetzbuch
- Bestätigung Schwimmunterricht
- Einverständniserklärung (Kontaktdaten)
- Einverständniserklärung zum Umgang mit Smartphones
- Einverständniserklärung Unterrichtsgang

Angaben zur Vollzeitschulpflicht

- erfüllt (9 Schulbesuchsjahre)
- zugewandert und älter als 15 Jahre (max. 18 Jahre)

Das **Betriebspraktikum** findet im Zeitraum vom **15.02.2027 bis 25.03.2027** statt.

Die notwendigen Unterlagen wurden vorgelegt, der/die Schüler*in wurde in der Anmeldeliste erfasst.

Bearbeitungsvermerk Sekretariat:

Abgeschlossen am: _____ Unterschrift: _____

2) Endgültige Anmeldung

Einzureichende Unterlagen:

- Kopie des Abschluss- bzw. Abgangszeugnisses, **bis spätestens 3.7.2026**

Bearbeitungsvermerk Abteilungsleitung/Klassenleitung:

Endgültige Zusage erteilt am: _____ Unterschrift: _____

Leistung nach Sozialgesetzbuch (SGB) bei Anmeldung an der Schule

Name, Vorname: _____

E-Mail-Adresse : _____

Bezug von Leistungen nach SGB: ja nein

Kombibezug SGB II und SGB III

Leistungsbezug nach SGB III
(Leistungen/Maßnahmen zur Arbeitsförderung, z.B. Arbeitslosengeld)

Leistungsbezug nach SGB XII
(Leistungen zur Hilfe des Lebensunterhaltes)

Leistungsbezug nach SGB II
(Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende z.B. Sozialgeld (für Miete und Heizung), Leistungen nach Bildung und Teilhabe, Bürgergeld)

Alleinerziehend

ja nein

Erwerbstätig

ja nein

Schwimmunterricht in der Ausbildungsvorbereitung

Im Rahmen der Lernbegleitung und individuellen Förderung nehmen die AV-Klassen vierteljährlich am Schwimmunterricht teil.

Zur Teilnahme benötigen die Schülerinnen und Schüler geeignete Badekleidung (Badehose/ Badeshort/ Badeanzug/ Bikini /Burkini) sowie ein Duschhandtuch und Duschgel. Die Badekleidung darf nicht aus Baumwolle bestehen.

Der Schwimmunterricht findet auch für Schwimmanfänger statt. Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Kind zu den Schwimmanfängern gehört oder bereits schwimmen kann.

Mein Sohn/ meine Tochter _____

- kann bereits schwimmen
- gehört zu den Schwimmanfängern

Einverständniserklärung soziale Dienste

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass die Berufsschule meine Kontaktdaten an soziale Dienste (zum Beispiel Diakonie Saar / Fördergesellschaft TGBBZ Sulzbach mbH) weitergibt.

Ich wurde in geeigneter Weise über die Bedeutung meiner Einwilligung, insbesondere über den Verwendungszweck der Daten informiert und unter Darlegung der Rechtsfolgen darauf hingewiesen, dass ich meine Einwilligung auch verweigern bzw. für die Zukunft widerrufen kann.

Die Bestimmungen zum Datenschutz werden entsprechend dem Schulordnungsgesetz in der Fassung vom 20.01.2016 sowie §§3 und 4 des saarländischen Datenschutzgesetzes beachtet.

Die Rechtsgrundlagen können bei Bedarf beim Projektträger eingesehen werden.

Name, Vorname

Adresse

Telefonnummer

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift Schüler*in

Einverständniserklärung für Unterrichtsgänge im regulären Unterricht

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

im Rahmen des regulären Unterrichts ist es immer wieder notwendig oder sinnvoll, das Schulgebäude zu verlassen, um Lernorte außerhalb der Schule aufzusuchen. Dazu gehören zum Beispiel:

- erlebnispädagogische Maßnahmen
- Unterrichtsgänge zu außerschulischen Lernorten (z. B. Museum, Rathaus, Theater, Betriebe)
- kleinere Exkursionen im Rahmen von Projekten oder Unterrichtsthemen

Diese Unterrichtsgänge finden in der Regel während der regulären Unterrichtszeit statt. Die Aufsichtspflicht liegt dabei selbstverständlich bei den begleitenden Lehrkräften.

Um diese Unterrichtsgänge flexibel und ohne wiederholte Einzelabsprachen durchführen zu können, bitten wir Sie um eine generelle Einverständniserklärung für Ihr Kind.

Einverständniserklärung

Ich, _____
(Name der/des Erziehungsberechtigten)

erlaube hiermit meinem Kind

(Name des Kindes),

an Unterrichtsgängen im Rahmen des regulären Unterrichts teilzunehmen, bei denen das Schulgelände verlassen wird. Ich bin darüber informiert, dass diese Unterrichtsgänge während der Unterrichtszeit und unter Aufsicht stattfinden.

- Ja, ich erteile mein Einverständnis.**
 Nein, ich erteile mein Einverständnis nicht.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Kaufm. Berufsschule
Technisch-gewerbliche
und sozialpflegerische
Berufsschule

Ausbildungsvorbereitung
Berufsfachschulen
Wirtschaft und Technik
Werkstattschule

Fachoberschule
Ingenieurwesen
Fachoberschule
Wirtschaft

Höhere Berufsfachschule für
Automatisierungstechnik

Einverständniserklärung zum Umgang mit Smartphones

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

zum Erhalt eines störungsfreien Unterrichts und zur Förderung der Konzentration gilt an unserer Schule folgende Regelung zum Umgang mit Smartphones:

- Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, ihr Smartphone während der Unterrichtszeiten in den dafür vorgesehenen **Handygaragen** zu deponieren.
- Die **Mitnahme des Smartphones in die Schule erfolgt auf eigene Gefahr.**
- Die Schule übernimmt **keine Haftung** für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl von Smartphones oder anderen privaten elektronischen Geräten.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie und Ihr Kind die oben genannten Regelungen zur Kenntnis genommen haben und damit einverstanden sind.

Klasse:

Name der Schülerin / des Schülers:

Ort, Datum:

Unterschrift der Schülerin / des Schülers:

Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

Informationen zur fachpraktischen Ausbildung in Ausbildungsvorbereitung

Das Praktikum in einer fachpraktischen Ausbildungsstätte ist dem Fach Berufliche Grundkompetenz zugeordnet und wird sechswöchig im zweiten Schulhalbjahr absolviert. Das Praktikum ist für jede Schülerin/ jeden Schüler verpflichtend. Schüler*innen und ihre Sorgeberechtigten bemühen sich eigenständig um einen geeigneten Praktikumsplatz und legen den Praktikumsvertrag bis zum **02.10.2026** vor. **Praktikumsverträge sind im Sekretariat erhältlich.** Die Schule überprüft die Eignung der fachpraktischen Ausbildungsstätte. Praktikumsverträge sind erst nach Zustimmung der Schule rechtsgültig.

Der Status als Schüler*in bleibt während des ganzen Ausbildungsganges, auch innerhalb der betrieblichen Tätigkeit, erhalten und betrifft somit auch die Ferien und bewegliche Ferientage.

1. Arbeitstag und Arbeitszeit

Die fachpraktische Ausbildung wird im Rahmen eines 6-wöchigen Blockpraktikums im 2. Schulhalbjahr abgeleistet.

Die tägliche Arbeitszeit sollte nicht länger als 8 Stunden betragen.

Die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes, insbesondere Pausenzeiten und Überstunden betreffend, sollten beachtet werden. Ausnahmen sind vom Arbeitsrhythmus der jeweiligen fachpraktischen Ausbildungsstätte abhängig; sie sollten aus Gründen des Versicherungsschutzes jedoch nicht zur Regel werden.

2. Entschuldigen von Versäumnissen

Alle Fehlzeiten in der fachpraktischen Ausbildungsstätte müssen über das Entschuldigungsformular der Schule vom Praktikanten/ von der Praktikantin schriftlich entschuldigt werden.

3. Versicherungsschutz

Der Praktikant/ die Praktikantin ist Schüler*in der Marie-Curie-Schule BBZ Völklingen. Demzufolge gelten folgende Versicherungsregelungen:

- Es ist keine Anmeldung zur gesetzlichen Sozialversicherung nötig.
- Unfallversicherungsschutz besteht über die Schule.
- Haftpflichtversicherungsschutz besteht nur subsidiär (nachrangig) über die Schule.
- Ferienzeiten sind schul- und praktikumsfrei; daher besteht kein Versicherungsschutz über die Schule bei Beschäftigung in Ferienzeiten und an beweglichen Ferientagen.

4. Anerkennung für geleistete Tätigkeiten

Die Gewährung eines Taschengeldes als Anerkennung für die erbrachten Leistungen wird empfohlen.

5. Familienbetrieb

In einem Familienbetrieb darf in der Regel keine fachpraktische Ausbildung absolviert werden.

6. Schwierigkeiten in der fachpraktischen Ausbildung

Treten in der fachpraktischen Ausbildung Schwierigkeiten auf, ist der Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin umgehend zu informieren.